

Hobespähne bettete. Dort fand ihn die Feuerweh...

Von Stufe zu Stufe. In Altona erregte dieser Tage ein älterer, sehr reduziert ge...

Ehe, bis er die Entdeckung machte, daß er von seiner Frau schändlich hintergangen wurde.

Selbstmord durch Verbrennen. Aus Holzminnen wird der Kdlr. Ztg. vom 7. ds. gemeldet: Vorgefemr Abend erblickten Spazier...

gänger in der Nähe der Stadt auf freiem Felde eine in Flammen stehende Person, die, von entsetzlichen Schmerzen gequält, hilfe...

Ball-Seide 75 Pfg.

bis 18,65 p. Met. — sowie schwarze, weiße und farbige „Henneberg-Seide“ von 75 Pfg. bis 18,65 per Meter — in den modernsten Geweben, Farben und Dessins. An Jedermann franco und verzollt ins Haus. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken (k. u. k. Hofl.), Zürich.

Auflösung des Silbernräthjels:

| | |
|----------|----------|
| Saal | Lenau |
| Cassel | Selma |
| Saarlem | Lemberg |
| Welle | Leber |
| Gier | Erlau |
| Zuno | Noah |
| Zange | Geficht |
| Schweiz. | Thurgau. |

Anzeigen.

Die Verlobung unserer Tochter **Emmy** mit dem Förster Herrn **Werner Rodde** beehren wir uns, hiermit anzuzeigen.

Groß-Hansdorf, 8. Januar 1899.

Charles Bankes und Frau.

Verlobte **Emmy Bankes** **Werner Rodde** **Gr.-Hansdorf.**

Proklam.

2. Bekanntmachung.

Auf Antrag des Kaufmanns **Meyer Joel** in Hamburg als Testamentvollstrecker des am 1. Dezember 1894 zu Ahrensburg verstorbenen Kaufmanns **Michel Joel** werden alle diejenigen, welche an dessen Nachlass Erb- oder sonstige Ansprüche geltend zu machen haben, mit alleiniger Ausnahme der im Testament eingesezten Erben und Legatäre, sowie ferner alle diejenigen, welche dem von dem Erblasser am 26. Juni 1891 zu Hamburg errichteten Testament nebst Additament vom 4. Juli 1894, insbesondere der Ernennung des Antragstellers zum Testamentvollstrecker und den demselben im Testament erteilten Befugnissen, insbesondere der Befugniß, daß dem Verstorbenen als Miteigentümer gehörenden, im Grund- und Hypothekenbuche von Hamburg Fol. 11 284 eingetragen, an der Ankelmannstraße Nr. 73-75 und 77 belegenden Grundstück freihändig öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen, widersprechen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche binnen einer Ausschlußfrist von 12 Wochen von der 3. und letzten Bekanntmachung dieses Proklams im Regierungsamtsblatt zu Schleswig angeordnet, im hiesigen königlichen Amtsgericht anzumelden, bei Vermeidung des Ausschlusses.

Ahrensburg, 27. Dezember 1898.

Königl. Amtsgericht.

Kein Hustenmittel übertrifft **Kaisers Brust-Caramellen.**

2360 notariell beglaubigte Zeugnisse beweisen den sicheren Erfolg bei Husten, Heiserkeit, Catarrh und Verschleimung.

Preis per Padelet 25 Pfg. bei: **Aug. Prahl** in Ahrensburg.

Suche per sofort einen tüchtigen Knecht, der mit Pferden umzugehen weiß. Nähere Auskunft erteilt die Expedition dieses Blattes.

Bekanntmachung.

Gemäß § 23 der deutschen Wehrordnung vom 28. September 1875, wird hierdurch zur Kunde gebracht, daß die Anmeldungen zur Rekrutierungs-Stammrolle des Amtsbezirks Ahrensburg in der Zeit vom **15. Januar — 1. Februar** d. J. im Bureau der unterzeichneten Behörde während der Geschäftsstunden zu erfolgen haben.

Zur Anmeldung verpflichtet sind diejenigen männlichen Angehörigen des deutschen Reiches, welche

- 1) im Jahre 1879 geboren, oder
- 2) älteren Jahrgängen angehören, aber über ihre Militärpflicht eine endgültige Entscheidung noch nicht erhalten haben.

Die Anmeldung hat persönlich, für abwesende Militärflichtige aber durch die Eltern, Vormünder, Lehrer, Brod- oder Fabrikherren zu erfolgen. Auswärts Geborene haben ihre für diesen Zweck ihnen kostenfrei zu erteilenden Geburtsurkunde vorzulegen. — Unterlassung der Anmeldung zur Stammrolle, welche auch im Laufe des Jahres beim dauernden Wechsel des Aushebungs- oder Musterungsbezirks stattfinden muß, ist gesetzlich mit Geldstrafe bis zu 30 M. oder mit Haft bis zu drei Tagen bebroht.

Ahrensburg, 9. Januar 1899.

Der Amtsvorsteher.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die gemäß § 39 der Landgemeinde-Ordnung berichtigte Liste der Gemeindeglieder, d. h. die Wählerliste der bei Gemeindevahlen stimmberechtigten Gemeindeangehörigen, vom 15. bis einschl. 30. Januar 1899 im Amtstotale der Gemeindevertretung (Z. Degenhard) zu Jedermanns Einsicht ausgelegt ist.

Während der Auslegungsfrist kann jeder Stimmberechtigte gegen die Richtigkeit der Liste bei dem Unterzeichneten schriftlich oder mündlich zu Protokoll Einspruch erheben.

Ahrensburg, 13. Januar 1899.

Der Gemeindevorsteher.

Ziese.

Holz=Auktion.

Am **Sonntag, den 15. Januar 1899** Nachm. 2 Uhr, soll in Schmalenbeck, im Hotel des Herrn Koch div. Holz meistbietend verkauft werden:

- 150 Mtr. Birkenholz,
- 25 Cavel. Eichen-Bauholz,
- 20 " Eichten-Bauholz,
- 6 " Birkenlangholz,
- 3 " Erlenlangholz,
- 200 " Buch

Solventen Käufern wird bis zum 1. Juni 1899 Kredit gewährt. Das Holz liegt im Jockborn, hinter der Waldburg.

M. Meyer,
Schmalenbeck.

Gesucht

zum 1. Mai d. J. ein nicht zu junges, kräftiges Mädchen bei familiärer Stellung und gutem Lohn. Von wem? erfährt man in der Exp. d. B.

Hohe Fachschule für Damenschneiderei.

Es können noch einige junge Mädchen an dem **Lehrunterricht** teilnehmen. Ausbildung unter Garantie. — Bei Anmeldung von 6 Schülerinnen werde ich einen vierwöchentlichen **Privat-Kursus** geben. Die Damen arbeiten ihre eigene Garderobe und lernen auch so viel, um ihre eigenen Sachen anzufertigen.

Anfertigung von **Costümen, Morgenröcken, Kinderkleidern u. Mänteln**, vom einfachsten bis zum feinsten Genre.

Kostümkleider von 7 Mark an, Morgenröcke " 3 " "

Für tadellosen Sitz übernehme volle Garantie. Feinste Referenzen. Zivile Preise. Hochachtungsvoll

Fran Direktor.
Hamburgerstr. 62.

Ahrensburg.

Lager von landwirthschaftlichen Maschinen

als:

- Drillmaschinen u. Düngerstreuer,
- Häckselmaschinen, Schrotmühlen, Staubbmühlen,
- Heurechen, Pflüge, Rübenschneider, Göpel, Dreschmaschinen mit und ohne Reinigung.

Einige gebrauchte Häckselmaschinen gebe billig ab.

F. Hottinger, Wandsbek, Lübecker Straße 104.

Ahrensburger Butter- und Delikatesse=Lager

Inhaber: **Heinrich Hamann,** empfiehlt

Feinste Meierei-Butter von M. 1,10 an, — feinste Margarine von 50 Pfg. an Schmalz von 45 Pfg. an, — gefochten Schinken, Zungenwurst, Schinkenrolle, Sardellenwurst, gefochte und geräucherte Mettwurst, Hildesheimer, Braunschweiger- und Leberwurst, Pfd. 60 Pf., Bratenpied 60 Pf.

Sämmtliche Fleischwaaren sind auf Eischinen untersucht.

Täglich frische Knackwürste.

Konserven aller Art zu sehr billigen Preisen.

Verschiedene Sorten Käse, Schweizer-Käse, Holländer-Käse, Kaiser-Käse, Ramoudou-Käse, Tilsiter Fett-Käse, Harzer Käse, 3 St. 10 Pf.

Prima Magdeburger Sauerkohl und Salzgurken.

Feiner Darboven-Coffee in Original-Padeten von 1 Mark an. Große Auswahl in Bonbon, Chocolade, Thee. Verschiedene Sorten feiner Medizinal-Weine. Außerdem empfehle:

Verschiedene Kolonial-Waaren.

Ofen-Lager von **Heinrich Behrens,** Töpfermeister, Alt-Rahlstedt, am Bahnhof. Uebernahme und Lieferung sämmtlicher Töpferarbeiten, als: **Setzen von Oefen u. Herden,** sowie Reinigen und Reparieren derselben, zu den solidesten Preisen. NB. Spezialität: Umarbeitung eines jeden Eis- sowie Kachel-Ofen zu Oefen zur Spar- und Dauerheizung in wenigen Stunden. Bestellungen für Ahrensburg bei **Frau Ww. Sietz, Dageuer Allee.**

Ein junges Mädchen, (16 Jahr), sucht Stellung in Ahrensburg als Stütze der Hausfrau oder bei Kindern. Näheres hier, Hamburgerstraße Nr. 71.

Atelier für künstliche Zähne, Plombiren, Zahnziehen u. bill. Preise. Sprecht. tägl. 4-7, Sonntags 10-2 Uhr. **Th. Hinrichsen,** Altrahlstedt, Dorpat, Rußl. approb. Zahnarzt.

Belohnung.

Demjenigen zahle ich 30 M. Belohnung, der mir den Thäter, welcher meinen schwarzen Pudel durch einen Schnitt verunziert hat, nachweist.

Curt Strauss, Altrahlstedt.

Deutsche und englische Steinkohlen,

Coacs, Braunkohlen, Briquets empfiehlt **Ahrensburg. E. Pahl.**

D. Tornau,

Altrahlstedt, empfiehlt sein reichhaltiges Lager in: **Damen-Heuden u. Beinkleider, Schürzen für Damen und Kinder, Unterröcke, in Wolle, Tuch, Moiree u. Parchend Corsetts** in allen Preislagen und Weiten, Regenstirme, Broschen, Nämme u. c.

Pa. Gerstenfutttermehl

mit der Schutzmarke Virginia, besser als Gerstenfrot, offeriren M. 12, — pr. 100 kg auch adweise, Dampfmühlwerke Hamburg 15, Jenischstrasse 33.

Wandsbeker Stadt-Theater

Dienstag, den 17. Januar 1899: 16. Abonnements-Vorstellung. 18. Gesamt-Gastspiel der Mitglieder des Harburger Stadt-Theaters. (Dr. Hugo Gerlach.) Zwischenaktmusik von der Kapelle des Husaren-Regiments „Königin der Wilhelmina der Niederlande“ (San.) Nr. 15, Dirigent: Königl. Staats-trompeter Herr **P. Sippel.**

Die Hochzeitreise. Lustspiel in 2 Akten von R. Benedix. Hierauf: **Der ungläubige Thomas.** Schwant in 3 Akten von C. Laufs und Wilhelm Jabob. **Kassen-Preise:** Fremdenloge 3 M., 1. Rang (Loge, Parquet, Balkon) 2 M., Seiten-Balkon 1.50 M., 2. Rang 1 M., 3. Platz 50 Pfg. Schülerbillets 1 M. Anfang präzise 7 1/2 Uhr. Das Theater-Bureau ist täglich geöffnet. **J. E. Reiser.**

Fastnachtmontag, den 13. Februar 1899: Die Weltbekannte.

A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19

Franz Schurig, Hamburg, Gr. Burstah 60.

Fortsetzung meines

Inventur-Ausverkaufes

ZU enorm billigen Preisen.

„Schadendorff's Hôtel.“

Am Sonntag, den 15. Januar 1899,
Abends 8 1/2 Uhr:

Zweiter humoristischer Reuter-Vortrag,

dramatisch frei aus dem Gedächtniß
von dem rühmlichst bekannten Reuter-Recitator

A. Erdmann.

Neues Programm. Eintritt 50 Pfg.

Gebr. Stollwerck

Köln - Berlin - Wien - Breslau
München - Amsterdam - Brüssel - London
Pressburg - New-York - Chicago.

27 Hofdiplome

63 Preismedaillen.

Chocolade-, Cacao- und Zuckerwaren-Fabriken.

Export nach allen Erdtheilen.

Neues Rabatt - Sparsystem.

Um den Anforderungen der Jetztzeit Rechnung zu tragen, haben wir uns entschlossen, ein neues

Rabatt-Sparsystem

einzuführen und stehen unserer werthen Kundschaft auf Wunsch

Rabattkarten

D. R. G. N. 102681

zur Verfügung.

Hamburg, Januar 1899.

St. Georg, Steindamm 71.

Hochachtend

Jahncke & Böttcher.

Bahnhofs-Hotel Altrahlstedt.

Meine diesjährige

Maskerade

findet am 12. Februar 1899 statt.

J. Godknecht.

Zur Anfertigung künstl. Gebisse,

Reparaturen derselben,
Plombieren, Nervtöden,

Zahnausziehen,
auch schmerzlos,
und Zahnreinigen
hält sich bestens empfohlen

G. Fehr,

Zahntechniker, Ahrensburg,
Lohe 1, 1. Etage.

Wer liebt nicht?

eine zarte, weiße Haut und einen
rosigen, jugendfrischen Teint?
Gebrauchen Sie daher nur Radebeuler

Lilienmilch-Seife

v. Bergmann & Co., Radebeul-Dresden
vorzüglich gegen Sommerprossen,
sowie wohltätig und verschönernd
auf die Haut wirkend. a Stück 50
Pfg. bei

Frau M. Gaens, Ahrensburg.

Gesucht

ein Mädchen zum Alleinbedienen für
Wäsche und Hausarbeit.
Näheres bei

**Fr. E. Hinrichs,
Altrahlstedt, Privatweg.**

Wer

irgend einen Besitz kaufen oder ver-
kaufen, wer Gelder belegen oder an-
leihen will, wende sich an den be-
kannten Haus- und Gütermäkler
**Aug. Städt, Neumünster,
Bahnhofsstraße 36.**

Preussische Central-Bodencredit-Aktiengesellschaft.

Für obige Gesellschaft vermittelt erntklässige hypothetische und
kommunal-Darlehen provisionsfrei zu zeitgemäßen Bedingungen.
Stiel, den 10. Januar 1899.

Zeelthörn 11 L.

**Chr. Hingst,
Bürgermeister a. D.**

Das Abbruchgeschäft

von H. J. H. Möller, Hamburg,
Eilbekerweg 134, gegenüber der
Maxstraße,
empfiehlt seine billigen

●● Baumaterialien, ●●
als: Thüren, Fenster, Balken,
Sparrn, Bretter u. s. w.

Vorzüglichen, diesjährigen
geräucherten **Schinken**
im Ausschmitt,

Junge Bratküden u. zarte
Suppenhühner,

frische Konserven v. Hummern,
Lachs, Sardinen, Anchovis,

Saviar im Abbruch pp.
empfiehlt bestens

**Frau M. Gaens,
Ahrensburg.**

Fortsetzung des

Inventur-Ausverkaufs bei enorm billigen Preisen.

Reste aller Artikel

sind noch in grosser Menge vorhanden.

**Vereinigte Manufaktur-Gechäfte:
Herm. Hirsch.**

Gesucht zu Ostern d. J. ein Sohn
rechtl. Eltern, der Lust hat, die

Zimmerei

zu erlernen, von
**G. Schmidt, Zimmermeister,
Lonnendorf-Lohe.**

J. O. G. T.

Einladung

zu dem
am Sonntag, den 15. Januar 1899
im Hotel „Stadt Hamburg“
stattfindenden

Offenen Abend,

verbunden mit
Vorträgen und Ball
der Loge „Morgentern“ Nr. 73 in
Ahrensburg.

Entre für Herren 50 Pfg.,
Damen 30 Pfg.

Anfang 6 Uhr.

Das Festkomité.

Wochenbericht über den Buttermarkt.

Bericht von L. J. Löwenthal,
Hamburg, Hüter 12,
6. Januar 1899.

Wie erwartet, belieh man die No-
tierung trotz der äußerst ungünstigen
Geschäftslage am vergangenen Freitag
unverändert. Das Gros sämtlicher
Einkaufungen mußte weitaus unter
den notierten Preisen abgestoßen wer-
den. Heute ist die Notierung er-
mäßigt, da darf hierbei nicht uner-
wähnt gelassen werden, daß auch die
meisten Engros-Verkäufe zu Mk. 102
bis 105 für Prima-Waare vollzogen
wurden und auch zu diesen Preisen
gelang es nicht, die ziemlich reich-
lichen Zufuhren zu räumen. Die
englischen Märkte legen nur geringe
Ordnung nach hier, doch dürften die
nächsten Wochen uns voraussichtlich
ein besseres Geschäft bringen, nachdem
die Preise genügend reduziert worden
sind, um mit Kopenhagen erfolgreich
zu konkurrieren.

Heutige Preisnotierung der No-
tierungskommission der vereinigten
Butterkaufleute der Hamb. Börsen.
Feinste Mostereibutter (per 50 Kgr.
netto reine Tara) Mk. 110-120
2. Qualität " 105-108
Russische Mostereibutter Mk. 95-105
Bauernbutter aller Art " 75-85
Amerikanische Butter " 75-85
Schmierbutter " 30-

Tendenz: flau.

Verantwortl. für die Redaktion:
G. Biese in Ahrensburg.
Druck und Verlag von **G. Biese**
in Ahrensburg und Altrahlstedt.

Kreisarchiv Stormarn V 6

B.I.G.

M

C

Grauskala #13

A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19